untergeordneter Bedeutung sind, über welche sich reden läßt und denen gegebenen Falls eine befriedigende Lösung zu geben kaum schwer fallen dürfe.

∞ **Berlin**, 13. Mai. (Telegramm.) Die Meldungen verschiedener Pariser Blätter, daß in den der Grenze nächst gelegenen Armeecorps den Mannschaften und Officieren seit einigen Tagen keinerlei Urlaub mehr ertheilt worden sei, wurden von dem officiösen „Temps“ dementirt. Diesem officiösen Dementi gegenüber steht fest, daß Anfang dieser Woche vom Kriegsministerium in Paris eine derartige Ordre wirklich ausgegangen ist. Wie verlautet, soll gegen die Zeitungen, welche zuerst die Nachricht verbreiteten, Strafantrag wegen Verbreitung militairischer Geheimnisse gestellt werden. In einigen Pariser Kreisen, auch in denen der Regierung, ist bekanntlich im Zusammenhang mit der Auflösung des deutschen Reichstags ein von deutscher Seite eventuell zu erwartender provocirter Grenzconflict für möglich gehalten worden, was als Commentar für die Eingangs erwähnten Maßnahmen gelten dürfte.

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Der heutigen Gesammtauflage liegt als Extrabeilage ein Prospect des Leipziger Fahrrad-Geschäfts von Bruno Zirrgiebel in Leipzig-Reudnitz bei. Der Prospect vergegenwärtigt im Bilde die neuesten Brennabor-Fahrräder, die sich durch leichten, geräuschlosen Gang, gediegene saubere Arbeit und große Haltbarkeit auszeichnen.

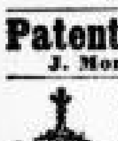
Von der Koffer-Manufactur **Just & Co.** in Leipzig-Lindenau befindet sich bei den Exemplaren der Stadtauflage der vorliegenden Nummer eine Extrabeilage, auf welche die Aufmerksamkeit unserer Leser hierdurch noch besonders gelenkt sei.

Bei den Exemplaren der Stadtauflage der vorliegenden Nummer befindet sich eine Extrabeilage vom Vaterländischen Verein zu Leipzig, in welcher zum Beitritt zu dem genannten Verein aufgefordert wird. Wir machen an dieser Stelle unsere Leser noch besonders auf die erwähnte Extrabeilage aufmerksam.

Annoncen-Expedition
der deutschen und ausländischen Zeitungen
G. L. Daube & Co.,
Central-Bureau: **Frankfurt a Main.**
Bureau in Leipzig: Ritterstrasse 14.

Patente, Marken- u. Musterschutz aller Länder und Gebrauchsmusterschutz besorgt
J. Morgner, Civil-Ingenieur, Leipzig, Reichsstr. 10.

Sächsische Bronzewaaren-Fabrik,



vorm. **K. A. Seifert**, Actiengesellschaft in Wurzen.
Filiale Leipzig, Augustusplatz 2.

Carl Kästner,
Blumengasse Nr. 10 u. 12,
Lieferant d. Reichsbank u. Post,
empfiehlt bestbewährte
feuer- u. diebessichere Geldschränke.
Höchste Sicherheit bei billigsten Preisen.

Schuckert & Co.
Zweigniederlassung Leipzig, Schützenstr. 8/10.
Elektrische Beleuchtung. Elektrische Kraftübertragung.
Permanente Ausstellung von Dynamomaschinen,
Elektromotoren, Apparaten, Bogenlampen und sonstigen Bedarfsartikeln für elektrische Beleuchtung etc.

Bronzewaarenfabrik L. A. Riedinger
Verkaufsstelle Leipzig, Schützenstrasse 8/10.
Beleuchtungskörper, als Kronen, Ampeln, Wandarme etc. für elektrisches Licht, Gas, Kerzen etc.
Grosses Musterlager.

Fertige Kleider

in **Loden** von 18 Mark an
„ **Wolldruck** „ 22 „ „
„ **Cattun** „ 12 „ „
„ **Foulard-Seide** „ 45 „ „
empfiehlt in grosser Auswahl
Franz Zangenberg
Grimmaische Strasse 11 u. 13.

Erstes Special-Reste-Geschäft
Neumarkt 2 **Leipzig** Erste Etage,
empfiehlt zu ausserordentlich billigen Preisen
neu eingetroffene
Reste.
20,000 Reste prima Wollmousseline
in Längen von 2—15 Metern.
15,000 Reste Batiste, reizende Neuheiten,
in Längen von 2½—10 Metern.
10,000 Reste Satins, uni und bedruckt,
in Längen von 1½—12 Metern.
18,000 Reste Elsässer Kleiderkattune
in Längen von 1—10 Metern.
25,000 Reste diverse Waschstoffe u. Möbelkattune.
Ferner bedeutend unter normalem Preise ein
grosser Posten Gardinen und Congressstoffe.
Täglicher Eingang aus den Fabriken:
Reste von Neuheiten in reinwollenen Kleiderstoffen.
Neumarkt 2, Erste Etage. **S. Hodes,** Neumarkt 2, Erste Etage.
Ecke der Grimmaischen Straße.

Bernh. Hammer,
Schuhmachermeister, Kurprinzstr. 11,
empfiehlt sich zur Anfertigung von Schuhen u. Stiefeln speciell für
kranke und empfindliche Füße.

SHANNON-REGISTRATOR
der beste Apparat zum Aufbewahren von Briefen und Schriftstücken jeder Art. In Deutschland ca. 250,000 Apparate im Gebrauch.
Zu haben in allen Schreibwaarenhandlungen
Nur echt wenn mit Firma Aug. Zeiss & Co.

Der erste und maßgebendste Eindruck wird leicht der beste, wenn man ein wohlgepflegtes schönes Gesicht sieht und eine zarte Haut erblickt. Bei Hautunreinigkeiten, wie Hitzbläschen, Mitesser, Pickeln, Röthe der Haut u. s. w., wende man deshalb die so beliebt gewordene **Prehn'sche Sandmandelkleie** an. Büchse zu 60 ₰ und 1 ℳ allein echt bei **Oscar Prehn, zur Flora, Grimmaische Straße 7.**

Kämmerer's Fettseife № 1548 à St. 25 Pfg. ist die beste und billigste Seife, der empfindlichsten Haut, besonders kleinen Kindern, zuträglich. Im Geruch feiner und, [illegible] ähnlichen Gebrauchen, [illegible] als Döring's Seife, trotzdem ist à St. 15 Pfg. billiger.
Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich.

„Bei allen Magen-, Hals- und Hämorrhoidal-
„leiden, bei Blutmangel und Entkräftung
ist der rühmlichst bekannte
Hubert Ullrich'sche Kräuterwein
„ein vielfach erprobtes Mittel, was Tausende von Dank-
„schreiben beweisen. Kräuterwein ist kein Abführmittel,
„sondern erregt den Appetit, stärkt die Verdauungsorgane
„und sorgt für regelmäßige Verdauung und für die Bildung
„gesunden Blutes.“ — Kräuterwein ist in Flaschen (nebst Gebrauchsanweisung) à ℳ 1.75 und ℳ 1.25 in Leipzig und Leipzigs Vorstädten in folgenden Verkaufsstellen zu haben: **Leipzig:** Engel-, Albert-, Linden-, Mohren-, Börsen-, Marien- und Salomonis-Apotheke, Hof-Apotheke zum weißen Adler, Germania-Apotheke und Ranstädter Apotheke. **Leipzigs Vorstädte: Reudnitz:** Johannis-Apotheke; **Neustadt:** Georg-Apotheke; **Plagwitz:** Sophien-Apotheke; **Lindenau:** Carola-Apotheke; **Gohlis:** Schiller-Apotheke; **Connewitz:** Saxonia-Apotheke; **Klein-Zschocher:** Körner-Apotheke; **Stötteritz:** Victoria-Apotheke. — **Delitzsch:** Adler-Apotheke; **Döbeln:** Apotheke und bei E. Baumgärtner; **Groitzsch:** F. E. Beyer; **Leisnig:** Apotheke und bei Moritz Winkler; **Liebertwolkwitz:** Apotheke; **Markranstädt:** Apotheke; **Oschatz:** Hugo Lorenz; **Rochlitz:** Apotheke; **Schkeuditz:** Apotheke; **Taucha:** Apotheke; **Weißenfels:** In den Apotheken.

Zur Beachtung für Blutarme, Nervenschwache ꝛc.
Daß dem Blute das **Eisen** durch **eisenhaltige Genußmittel** viel **sicherer** und **leichter** zugeführt wird, als durch die gewöhnlichen Eisenmittel, ist von **Prof. Dr. Bock** schon früher gesagt worden. Die **Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genußmittel** bestätigen dies schon seit Jahren und sind zu haben:
Leipzig-Stadt, Hörtelstraße 3 und
Leipzig-Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 30.

Die Pastillen gegen Migräne des Apotheker Sandenberg [illegible]

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes	Nr.	222
Redaction des Leipziger Tageblattes	„	153
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz)	„	1173

Außer unseren am Kopfe des Blattes genannten Filialen sind zur Annahme von Inseraten für das Leipziger Tageblatt berechtigt
in Leipzig:
G. L. Daube & Co., Ritterstraße 14, II.,
Haasenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Invalidendank, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaistr.,
Rudolf Mosse, Grimmaische Str. 27, I.,
Robert Braunes, Kleine Fleischergasse 4, I.
Eugen Fort, Nicolaistraße 22,
Bernhard Freyer, Petersstraße 27,
Paul Schreiber, Marschnerstraße 9,
„Globus“ (Oskar Prokopetz), Grimm. Steinw. 22, I.,
Hermann Tittrich, Weststraße 32,
G. Janke, Berliner und Nordstr.-Ecke,
Volkmar Küster, Zeitzer Str. 26,
Heinr. Gisler, Katharinenstr. 7, II.
in **Leipzig-Reudnitz:** **C. Schmidt,** Kohlgartenstr. 40, part., **Gl. Thielecke,** Täubchenweg 80,
in **Leipzig-Anger:** **C. C. Oehler,** Bernhardstraße 37,
in **Leipzig-Volkmarsdorf:** **G. A. Naumann,** Conradstr. 55,
in **Leipzig-Neustadt:** **Heber's Annonc.-Exp.,** Eisenbahnstr. 1,
in **Leipzig-Gohlis:** **Theodor Fritzsche,** Mittelstraße 5,
in **Leipzig-Plagwitz:** **M. Grützmann,** Zschochersche Str. 7a.

Die öffentlichen Fernsprechstellen bei dem Kaiserl. Stadt-Fernsprechamt Zugang Grimm. Steinweg 1, II. — bei dem Kaiserl. Postamt 9 — Neue Börse —, sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Plagwitz und Leipzig-Neuschönefeld sind im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens ab bis 9 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung (Dresdner Bahnhof, geöffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und **der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung** (Brühl 75 u. 77 [Creditanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft
a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen ꝛc.;
b. im Güterverkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kartirungen ꝛc.

Haupt-Melde-Amt des Bezirks-Commandos Leipzig im Schlosse **Pleißenburg,** Thurmhaus, 1. Etage (über der Wache). Meldestunden Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags.

Auskunftsstelle für Fremde: Allgemeiner Hausbesitzer-Verein, Ritterstraße Nr. 4, I.

Patent-, Gebrauchsmuster- u. Marken-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Tuchhalle), 1. Expd. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. II, 682.

Oeffentliche Bibliotheken:
Volksbibliothek I. (V. Bezirksschule) 11—12 Uhr Mittags.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 11—12 Uhr Mittags.
Volksbibliothek III. (VII. Bürgersch., Täubchenw. 2) 11—12 U. M.
Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 11—12 Uhr Mittags.
Volksbibliothek VI. (I. Bürgerschule II, Lortzingstr. 2) 11—12 U. V.

Stadt-Steuer-Einnahme. Geschäftszeit: 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Steuercassen sind für das Publicum geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft parterre links. — Filiale für Einlagen: Otto Barkusky, Tauchaer-Straße 5; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Unruh, Nachfolger, Weststraße 80; Julius Hoffmann, Petersteinweg 3; H. F. Mirnus, Grimmaischer Steinweg 11.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Verlängerung von der Nordstraße.

Von den entsprechenden Tagen dieser Woche an können die vom **15. August bis 20. August 1892** versetzten Pfänder bis zur nächsten Auction nur noch unter Mitentrichtung der Versteigerungskosten eingelöst oder verlängert werden.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Leipzig-Reudnitz, Grenzstraße Nr. 2, garantirt von der Stadt Leipzig und den Gemeinden Schönefeld und Stünz. Expeditionszeit für Sparbücher jeden Wochentag von früh 8 bis Mittag 1 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Eutritzsch expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Gohlis expedirt Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 10—12 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Connewitz expedirt Montag von Nachmittags 3—6 Uhr und Mittwoch und Sonnabend von Vormittags 9—1 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Plagwitz expedirt Montag und Donnerstag Nachmittags 3—5 Uhr.

Sparcasse Leipzig-Lindenau expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Vormittags 10—12 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 51 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neusellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Kurze Straße 12 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonn- und Feiertags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr.

Schließzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends ½8 Uhr.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus“), Löhrstraße 9, Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰, Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰. Herrschaften treffen die stellesuchenden Mädchen Vormittags von ½10—½12 Uhr und Nachmittags von ½2—¼4 Uhr an. — Für Verkäuferinnen und Kindergärtnerinnen ꝛc. volle Pension, täglich 1 ℳ 20 ₰. Außerdem Hospiz für reisende Damen.

Herbergen zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 21 und Gerberstraße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰. Mittagstisch 30 ₰.

Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden tageweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

National-liberaler Verein, Geschäftsstelle Nürnberger Str. 60, I.

Verein für Volkswohl, Löhrstraße 7. Tägl. Abends Unterrichtscurse (Sprachen, Buchführung, Stenographie ꝛc.); Sänger-, Turner-, declamator. Abthlg.; Clubs für Uebungen in Englisch (Fireside), Französisch (Cercle d'amis), Stenographie. Im Winter Sonntags regelmäßig Abend-Unterhaltung.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum und **Leipziger Kunstverein** geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum: Sonn- und Feiertags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle) geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und „ „ ½11 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr, Sonntags von ½11—1 Uhr geöffnet. Im Auskunftsbureau wird allwochentäglich von 12—1 Uhr Rath und Auskunft über kunstgewerbliche Fragen unentgeltlich ertheilt. — Die Bibliothek und Vorbildersammlung ist geöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von ½7 bis ½10 Uhr.

Musikhistorisches Museum v. Paul de Wit, Thomaskirchhof 16, II., gegenüber Thomasschule. Täglich geöffnet 10—2 Uhr, Sonntags 11—2 Uhr. Eintritt 50 ₰. Privatbesicht. nach vorher. Anmeldg.

Verein für die Geschichte Leipzigs, Johannisplatz 8. Die Sammlungen sind geöffnet jeden Sonn- und Feiertag von ½11—½1 Uhr. Eintrittsgeld 30 ₰.

Das archäologische Museum der Universität ist für das Publicum Sonn- und Feiertags von 11—1 Uhr geöffnet.

Sonderausstellung des Museums für Völkerkunde im Saale des ehemaligen Conservatoriums der Musik, im Hofe des Gewandhauses, Neumarkt 9 und Universitätsstraße 16, geöffnet Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

Museum, Zeit Napoleon I., Freiheitskämpfe, 2300 Nummern, Gasthaus Napoleonstein, tägl. geöffnet. Pferdeb.-Endstat. Thonberg.

Buchgewerbliche Jahresausstellung und Deutsches Buchgewerbe-Museum, Buchhändlerhaus, Portal Ecke Gerichtsweg I. Stock, täglich von 10—2 Uhr gratis geöffnet.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Schladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 1 und 3—8 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, gegenüber der neuen Börse. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Neuheiten der verschied. Art. Täglich v. 10—6 Uhr geöffnet.

Franz Schneider, k. k. Heimöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

F. A. Schütz, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

Chr. Harbers, Markt 6, I. **Permanente Ausstellung photographischer Touristen-Ausrüstungen** von 8 bis 500 ℳ

Panorama am Roßplatz. Täglich geöffnet v. früh 8—9 Uhr Abds.

Marine-Panorama im Krystall-Palast: „Einlauf eines Oceandampfers in den Hafen von New-York“. Geöffnet von früh 9 bis Abends 11 Uhr.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

C. A. Klemm's
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment. Leihanstalt für Musik.
Lager sämmtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher, römischer und quintenreiner Saiten.
Permanente Ausstellung
von **Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen** (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.

Gummi-Wasserschläuche
in nur guten preiswerthen Qualitäten bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Reiseutensilien.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Meine zinkographische Anstalt liefert
Zink-Clichés
für **illustrirte Werke, Waaren-Kataloge, Prospecte,** illustrirte **Preislisten,** für **Inseraten-** und **Reclame-Zwecke** und alle sonstigen Drucksachen, bei mustergiltiger Herstellung der erforderlichen Zeichnungen, in anerkannter Vorzüglichkeit zu billigsten Preisen.
Leipziger Gutenberg-Haus, H. W. O. Sperling,
Seeburgstrasse No. 35.
Agenten bei entsprechendem Rabatt gesucht!
Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Gummi-Wasserschläuche.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Amateur-Photographen
Atelier u. Lehranstalt. Chemisch-technisches Laboratorium für alle Arbeiten der Amateur-Photographen.
Chr. Harbers, Markt 6, I., am Siegesdenkmal.

Beerdigungsanstalt **„Pietät“** Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

Tapeten,
Teppiche, Möbelstoffe
und
Gardinen
bei
Wilhelm Röper,
Goethestrasse 1.

Hermann Scheibe,
Brief-Couvert-Fabrik,
Kurprinzstrasse 1,
gegr. 1857.
Lager und Anfertigung von Converts in allen gewünschten Grössen.

Gummi-Schläuche alle Weiten
Ranstädter Steinweg 13, D. Belmonte & Co.

Wärmeschutzmasse **R. Stumpf,** L.-Plagwitz, Carl Heine-Strasse 2a, I.

Actien-Gesellschaft Schäffer & Walcker,
Leipzig und Berlin.
Vertreter in Leipzig: **E. Otto Wilhelmy,** Inselstrasse 6. Teleph. A. I. 29.
Bestbewährte **Heizungs-, Lüftungs- und Trocken-Anlagen, Bade-, Wasch- und Koch-Einrichtungen.**

Wasserstandsgläser, Selbstöler, Schmierbüchsen, System Tovote, Stauffer & Reisert, **Mollerup Dampfölungs-Apparate**
bei **Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.**

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter“** Beerdigungsanstalt
32 Neukirchhof 32.

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
bei **Gustav Jacoby & Co.,**
Gerberstrasse 57, Braunschweiger Hof.

Gummi-Wasserschläuche
bei **Waage & Pflüger,** Ranstädter Steinweg 27.

Roessler & Holst,
Anfertigung bester Damengarderobe.
Specialität:
Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.
Atelier für Damenhüte jeden Genres.

Neues Theater.

Sonntag, den 14. Mai 1893.
Anfang ½7 Uhr.
(127. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß.)

Des Teufels Antheil.

Romantisch-komische Oper in 3 Acten nach dem Französischen.
Musik von Auber.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Paur.

Personen:

Ferdinand, König von Spanien	Herr Demuth.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin	Fr. Duncan-Chambers.
Rafael d'Estuniga	Herr Merkel.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Knüpfer.
Carlo Broschi, ein junger Musiker	Frl. Mark.
Casilda, seine Schwester	Fr. Bork.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor	Herr Reibel.
Der Graf von Medrano	Herr Richter.

Ein Page. Hofherren und Hofdamen. Inquisitoren. Jäger. Officiere.
Texte à 30 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Hierauf:

Der Berggeist (Rübezahl.)

Phantastisches Tanzmärchen in 3 Bildern von C. Crome-Schwiening.
Musik von Erik Meyer-Helmund.
Choreographische Compositionen vom Balletmeister J. Golinelli.
Erläuternde Texte 20 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.
Nach dem 2. Act der Oper und vor dem Ballet finden längere Pausen statt.

Schauspiel-Preise.

Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 3 ℳ, II. Parquet 2 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balcon, Vorder-Reihen 5 ℳ, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰, Seitenplatz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, III. Rang, Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tagescasse von 10—3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1—3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, à 4 ℳ an der Tagescasse.

Repertoire. Montag, den 15. Mai (128. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): **Gregers.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, den 14. Mai 1893.
Anfang 7 Uhr.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Acten von Johann Strauß.
Regie: Regisseur Proft. — Direction: Musikdirector Winné.

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Herr Bauberger a. Deb.
Rosalinde, seine Frau	Frl. Berthier a. Deb.
Frank, Gefängniß-Director	Herr Frand.
Prinz Orlofsky	Frl. Cronau.
Alfred, sein Gesanglehrer	Herr Kaps.
Dr. Falke, Notar	Herr Greiner.
Dr. Blind, Advocat	Herr Proft.
Adele, Rosalindens Stubenmädchen	Frl. Göhes.
Ali-Bey, ein Egypter	Herr Schröder.
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché	Herr Richter.
Murray, ein Amerikaner	Herr Bärwinkel.
Cariconi, ein Marquis	Herr Fabricius.
Lord Middleton	Herr Seiler.
Frosch, Gerichtsdiener	Herr Searle.
Iwan, Kammerdiener	Herr Tschurn.
Ida, Melanie, Felicita, Sidi, Minni, Faustine, Silvia, Bertha, Lori, Paula, Gäste des Prinzen Orlofsky	Frl. Kiern, Frl. Jäbisch, Frl. Horl, Fr. Hofer, Frl. Babst, Frl. Beuhl, Frl. Hausdorf, Frl. Würfe, Fr. Köhler, Frl. Schmaus.